Der Tag heute fing mit einer grossen Herausforderung an: Koffer-Tetris! Unglaublich was man doch so in einen Koffer reinbringt! Aber damit ist klar: Ich muss ein Päckchen packen und nach Hause schicken - zumindest die nicht verderblichen Dinge können ja schon mal vorreisen! Am Bahnhof ist es mir gelungen eine Fahrkarte nach Kyoto zu bekommen und eine vollständige Reiseauskunft zu verstehen ohne Englisch verwenden zu müssen. Das klappt auch nur selten so gut - und an den ersten Tagen hätte es definitiv auch nicht geklappt. Man braucht ja echt immer wieder ein paar Tage Zeit um sich wieder reinzuhören und umzuschalten.

Mit einem Ome Special Rapid ging es innerhalb von 40 min nach Tokyo Eki und dort auch schnell in einen Shinkansen Hikari auf der Tokaido Route mit Endziel Okayame. Soweit will ich ja gar nicht! Kyoto reicht völlig! Unterwegs hat sich der Fuji dann auch noch einige Male von seiner schönsten Seite gezeigt. Ich kann den Hype schon verstehen den die Japaner um diesen Berg machen - er ist wirklich was besonderes!

Ab Nagoya wurde die Landschaft dann mal kurzzeitig verschneiter - aber bei meiner Ankunft in Kyoto sieht es dort sogar noch weniger nach Winter aus als in Tokyo! Bis ich am Ryokan ankomme ist sogar schon Zeit zum einchecken. Sehr gut! Dann kann das Gepäck schon mal hoch aufs Zimmer und ich gleich nochmal losziehen.

Zurück zum Bahnhof und dort die gewohnte Runde über den Skyway gedreht, bei der Post ein Päckchen und die Unterlagen besorgt, bei der Tourist Information nach aktuellen Neuigkeiten geschaut... Und dann wollte ich eigentlich noch ein paar Mitbringsel aus dem 100 Yen-Shop am Bahnhof besorgen - aber der war nicht mehr da! Dort standen nur noch leere Regale! Immerhin habe ich ein Stockwerk tiefer noch ein paar Mochi zum heimbringen einpacken können. Die haben mir die Dinger schneller zum probieren angereicht als ich die schlucken konnte! :D

So langsam wurde ich dann auch müde und bin langsam wieder auf den Rückweg - ich wollte noch schnell Abendessen und Frühstück in unserem gewohnten Supermarkt abgreifen - aber dort wo der sonst immer war war heute eine grosse Baustelle! Also doch wieder im Combini eindecken...

Im Ryokan angekommen gab es erstmal ein kleines Abendessen und nachdem ich den Futon ausgebreitet habe ging es dann erstmal ans Päckchen packen und aufschreiben was da so drinnen ist und mit welchen Werten. Ich häte nicht gedacht daß das Päckchen sofort voll werden würde, eigentlich hatte ich ja sogar erst überlegt eine Nummer kleiner zu nehmen, aber es war doch gut gewählt!

Nachdem die Reiseberichte aktualisiert wurden war es dann auch langsam Schlummerzeit. Morgen geht es dann wieder weiter!

Bilder zum Tag gibt es unter: http://www.flickr.com/photos/katzenpost/sets/72157632670497904/